

Medienmitteilung (14.02.2023)

## Das Ansehen der Berufe in der Schweiz: Ärzte oben, Ungelernte unten

**In der 33. Ausgabe der Zeitschrift *Social Change in Switzerland* stellen Dominique Joye und seine Kollegen die Ergebnisse einer neuen Umfrage vor, in welcher die Schweizer das soziale Ansehen von Berufen bewerteten. Während Ärzte und Unternehmensleiter die ersten Plätze belegen, werden Reinigungspersonal und Fabrikarbeiter auf die hintersten Plätze verwiesen.**

In einer Umfrage aus dem Jahr 2019 bewerteten über 1500 Personen eine Reihe von Berufen nach ihrem sozialen Ansehen. In dieser Hierarchie der Berufe werden in der Schweiz die höchsten Werte für Ärzte, Universitätsprofessoren, Führungskräfte, Flugzeugpiloten und Richter vergeben. Am unteren Ende der Hierarchie finden sich Reinigungs-, Verpackungs- und Küchenhilfeberufe sowie Fabrikarbeiterinnen und Ladenkassiererinnen.

Die Autoren vergleichen die Schweizer Prestigeskala mit einer internationalen Skala und stellen eine starke Korrelation fest. Die Idee eines Schweizer Sonderfalls wird somit verworfen – mit zwei Ausnahmen: In der Schweiz haben technische und Pflegeberufe, die in der Berufsbildung erlernt werden, ein höheres Ansehen als auf internationaler Ebene. Im Gegensatz dazu haben Berufe wie Verkäuferinnen, Sekretärinnen oder Büroangestellte in der Schweiz ein geringeres Ansehen als auf internationaler Ebene.

Die beiden Hauptfaktoren, die erklären, warum ein Beruf ein hohes Ansehen genießt, sind Bildung und Einkommen, während der Anteil von Frauen oder Migranten in einem Beruf keinen Einfluss haben. Ebenso wenig unterscheidet sich die Bewertung des Prestiges, wenn den Befragten ein Beruf in weiblicher (Verkäuferin) oder männlicher (Verkäufer) Form präsentiert wird. Ausnahmen bilden einige typisch weibliche Berufe wie Kosmetikerin oder Hebamme, bei denen die weibliche Version prestigeträchtiger ist, sowie einige typisch männliche Berufe wie Feuerwehrmann oder Zimmermann, bei denen die männliche Form ein höheres Ansehen genießt.

Die Autoren kommen zum Schluss, dass Vorstellungen zum beruflichen Ansehen in der Bevölkerung weitgehend geteilt werden. Es ist anzunehmen, dass diese Vorstellungen auch die Berufswahl von Jugendlichen stark beeinflussen.

>> Joye, D., Lemel, Y., & Wolf, C. (2023). Das Ansehen von Berufen in der Schweiz. *Social Change in Switzerland*, N°33, [www.socialchangeswitzerland.ch](http://www.socialchangeswitzerland.ch)

### Kontakt:

Prof. Dominique Joye, Universität Lausanne, +41(0)22 733 66 12, [dominique.joye@unil.ch](mailto:dominique.joye@unil.ch)